






ÖkoKids 2013 ausgezeichnete Projekte Oberpfalz





Einrichtung	Projekt	Kurzbeschreibung	Projektbild
<p>Ev. Kindergarten „Regenbogen“ Kurpfalzstr. 7 90602 Pyrbaum</p>	<p><i>Alles was wir brauchen schenkt uns die Natur! Gänseblümchen – unscheinbar und doch nicht klein!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Naturbegegnung Gänseblümchen:</i> Die Kinder lernen die Blume mit ihren Eigenschaften im Sachgespräch kennen. Jeder darf im Garten suchen, betrachten und anschließend beschreiben. - <i>Das Wildkraut Gänseblümchen als Nahrungsmittel:</i> Die Kinder ernten mit Scheren die Köpfchen, verarbeiten und bereiten es zum gemeinsamen Verzehr zu. - <i>Kreative Gestaltung mit dem Gänseblümchen</i> Die Kinder vertiefen das Thema mit Gänseblümchenmassage, Stoffdruck, einer Geschichte mit anschließendem Rollenspiel und kreativem Basteln zum Rollenspiel. 	
<p>Ev. Kindergarten „An der Allee“ An der Allee 4 92237 Sulzbach-Rosenberg</p>	<p><i>Projekt „Natur“ – Umweltschutz, Abfallvermeidung, -trennung, -wiederverwertung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Abfall sortieren und recyceln – welche Wirkung hat das auf unsere Umwelt/Natur - Restmüll behandeln, gezielt ablagern - wertvolle Rohstoffe wiederverwenden, z.B. für Bastelarbeiten 	
<p>Waldkindergarten „Kunterbunt“ Vilstalstr. 66 92245 Kümmerbruck</p>	<p><i>Grüner Daumen hoch! Wir erschaffen neues Leben.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hochbeet, Kräuterschnecke: Wir bepflanzen unser Hochbeet und bauen eine Kräuterschnecke, die wir mit passenden Kräutern zum Leben erwecken. - Wir bauen Kartoffeln an und versuchen im „Schichtverfahren“ aus einer Kartoffel vier oder fünf neue wachsen zu lassen. An einem schattigen Platz im Waldkindergartengelände pflanzen wir Bärlauch ein. - Wir bereiten verschiedene Gerichte, Salben und Tees aus unseren Pflanzen zu. 	

<p>Städt. Kindergarten Parsberg Aschenbrennerstr. 1 92331 Parsberg</p>	<p><i>Anlegen eines Hochbeetes – Kräuter, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Standort festlegen und Bau eines Rahmens für unser Hochbeet - Sammeln der unterschiedlichen Schichten (Draht, Laub, Zweige, Pferdemist, grobe Erde, feine Gartenerde) und Befüllen des Hochbeets - Experimentieren mit Pflanzen, aussäen und anpflanzen, pflegen, ernten, kochen, backen und verarbeiten 	
<p>Kindergarten St. Marien Klostergasse 7 92334 Berching</p>	<p><i>„Wir Waldkinder freuen uns auf Abenteuer im Wald“</i></p>	<p>Das Waldprojekt läuft seit einigen Jahren. Die Kinder freuen sich darauf, ein „Waldkind“ zu werden. Waldtage als „Privileg“ der Vorschulkinder.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Freude, Neugier, Freiheit 2) Spaß an der Bewegung in der Natur 3) Miteinander, Team-/Gemeinschaftsgefühl – Füreinander Dasein 	
<p>Kath. Kindertagesstätte St. Vitus Pergestr. 4a 92348 Berg</p>	<p><i>„Müll vermeiden – Müll trennen – Müll entsorgen – Müll verwerten“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufkommen, Zusammensetzung und Entsorgen von Abfällen • Müllbestandteile erkennen und trennen • Was gehört zum „Sondermüll“ • Der Entsorgungsweg des Mülls • Nützliche und sinnlose Verpackung erkennen und sortieren • Die Wiederverwertung von Abfällen • Der Biomüll/der Komposthaufen • Aus „Alt“ mach „Neu“ 	
<p>Montessori-Kinderhaus Dürn Buchenweg 4 92363 Breitenbrunn</p>	<p><i>„Was fliegt und singt denn da?“ – Die Vögel rund ums Kinderhaus</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - wir beobachten die Vogelwelt rund ums Kinderhaus durch das Jahr - wir lernen manchen Vogel näher kennen und wissen wie er heißt, was er frisst, wie er lebt, warum er fliegen kann und wie er singt - wir werden zusammen aktiv, indem wir Nistkästen bauen, Informationen sammeln, ... 	
<p>Ev. Kindertagesstätte St. Michael Friedrich-Ebert-Str. 1a 92637 Weiden</p>	<p><i>Stadt und Natur? Stadt und Natur!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Naturerfahrung im direkten Umfeld (Kindertagesstätte mit Außengelände) - Die „Natur“lichen Möglichkeiten im nahen Umfeld (Stadtpark, Stadtbad, Fahrrad- und Spazierwege entlang der Naab, Wochenmarkt, Bäckerei, Metzgerei, Keramikmuseum, Rathaus mit Ausstellungsfläche, Kinderbibliothek, Städt. Bauhof, Stadtgärtnerei, Kläranlage,) - Die Nutzung des weiteren Umfeldes (Stadtwald, Bauernhof – Landwirtschaftsschule, Stromversorgung, Wetterstation, Freilandmuseum, ...) 	

<p>Kath. Kindergarten Arche Noah Julius-Meister-Weg 6a 92665 Altenstadt</p>	<p><i>Papier – wertvoll und kostbar</i></p>	<p>Unser Jahresthema „Ein Königreich für unsere Zukunft – lasst uns diese Welt bewahren“ – wir beschäftigten uns bereits das ganze Kindergartenjahr mit dem Thema und haben viele Bereiche erarbeitet, erforscht und bewusst gemacht.</p> <p>Unser Papierverbrauch (zum Teil sehr verschwenderisch im Kindergarten, z.B. am Maltisch) führte zur Auseinandersetzung mit dem Thema. Ein Teil des Projektes: Wir stellen unser eigenes „Malpapier“ her.</p>	
<p>Städt. Kindergarten „Kunterbunt“ Asylstr. 6 92681 Erbandorf</p>	<p><i>Die Erdbeere – Königin der Beeren. Wo kommt sie her? Wächst sie auch im Winter? Sind sie gesund?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im Kaufhaus gibt es nicht nur saisonale und einheimische Früchte, das sehen die Kinder beim Wocheneinkauf für unseren magischen Obstteller. - Da es bei uns im März noch keine Erdbeeren gibt, stellt sich die Frage: Wo kommen die Beeren überhaupt her und warum sind sie so groß? - Was braucht eine Erdbeere zum Wachsen und ist sie auch gesund für uns Menschen? Kann man die Erdbeeren nur roh essen oder welche Möglichkeiten der Weiterverarbeitung gibt es? - Wie viele Arten gibt es von der Erdbeere und haben diese auch Namen? <p>Gemeinsam suchen Erzieherin und Kinder nach Lösungsmöglichkeiten für die Fragen.</p>	
<p>Kindergarten St. Paul Friedrich-Ebert-Str. 2 93051 Regensburg</p>	<p><i>Gottes grüner Garten – Natur schenkt uns Essbares</i></p>	<p>Unser Naturprojekt läuft nun seit dreieinhalb Jahren. Mit immer neuen Ideen und Aktionen haben wir unseren Stadtkindern Achtsamkeit und Behutsamkeit vor der Schöpfung nahegebracht.</p> <p>Wir wollen, dass Kinder ihre Umgebung als wertvoll erleben, gerade weil Natur in der nächsten Umgebung so rar und schützenswert ist.</p> <p>Essbare Pflanzen, die direkt vor unserer Nase wachsen und die sogar noch lecker schmecken, das brachte die Kinder wirklich zum Staunen.</p> <p>Miteinander entdecken, erforschen, sammeln, kochen und essen, das war für viele Kinder eine Elementarerfahrung.</p>	

<p>Johanniter-Kindergarten Schulstr. 4 93105 Tegernheim</p>	<p><i>Von Kräuterhexen und Gemüsezwergen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unser Kindergarten ist nachhaltig! - Wir bauen Obst und Gemüse für Beilagen und Nachspeisen des Mittagessens selber an. Das Essen an sich wird mit saisonalen und soweit möglich mit regionalen Zutaten zubereitet und wird zu Fuß angeliefert. Im Garten bieten wir Insekten durch duftende, bunte Pflanzen und Krabbelhotels Nahrung und Lebensraum. Als Dank bestäuben sie uns unsere Nahrungspflanzen. Wir möchten selber Schmetterlinge züchten. - Die Kinder werden noch stärker vertraut gemacht mit Ressourcenschonung und Umweltschutz und lernen Mutter Natur immer mehr zu schätzen. Die Kinder lernen die unterschiedlichsten Pflanzen kennen, und lernen, wie man diese setzt und Pfllegt. Die Kinder bestimmen den Projektverlauf selbst durch Partizipation. 	
<p>Kindergarten St. Josef Rappenbügl Teublitz Str. 8 93142 Maxhütte-Haidhof</p>	<p><i>„Erntefrisch auf den Tisch“ Wir bauen unsere Früchte selber an!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder sollen gesunde Lebensmittel zu sich nehmen. Wir möchten Verständnis für die Bedeutung von gesunden Lebensmitteln bei Kindern und Eltern wecken, deshalb sollen die Eltern abwechselnd allen Kindern gesunde Lebensmittel zur Brotzeit zur Verfügung stellen. - Die Kinder sollen erfahren und erleben, woher die Lebensmittel kommen, wieviel Mühe es macht, sie zu ziehen und zu pflegen und zuzubereiten um Wertschätzung zu empfinden für die Früchte, die Organismen, die am Wachstum beteiligt sind und für die Menschen, die dafür arbeiten, dass wir gut leben können. - Sie sollen auch erfahren, welche Wege bestimmte Lebensmittel zurücklegen und dadurch an Qualität verlieren und wieviel Müll wir durch den Kauf von Lebensmitteln im Supermarkt produzieren. 	
<p>Kindergarten St. Leonhard Friedhofstr. 2a 93142 Maxhütte-Haidhof</p>	<p><i>Wasser, eine ganz nasse Sache!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wasser in seiner lebensnotwendigen Eigenschaft für Menschen, Tiere und Pflanzen kennen und schätzen lernen - Wasser in seinen Bestandteilen, deren Funktion und dessen notwendigen Schutz erkennen Wasser hat Kraft – die Kraft des Wassers nützen 	

<p>Kath. Kindergarten Herz Jesu Dollinger Str. 5a 93158 Teublitz</p>	<p><i>Die Natur erleben – Ein Projekt „Rund um den Eselweiher“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Freude und das Interesse der Kinder an der Natur unserer Heimat wecken. - Jahreszeitliche Veränderungen und Vorgänge rund um das Weihergebiet und den angrenzenden Wald wahrnehmen und beobachten. - Schutz der Tier- und Pflanzenwelt durch Wissenserweiterung und umweltgerechtes Verhalten 	
<p>Bruder-Konrad-Kindergarten Klosterstr. 14a 93188 Pielenhofen</p>	<p><i>Vom Laich zum Frosch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensraum Teich – Wir legen einen Teich in unserem Kindergarten an und müssen wissen, was wir beim Anlegen und Befüllen beachten müssen. - Wir fangen Kaulquappen und bringen sie behutsam zu unserem Teich im Kindergarten. - Vom Laich zum Frosch – Wir beobachten die Entwicklung unserer Kaulquappen. 	
<p>Waldkinder-Regensburg Wiesenweg 1 93188 Pielenhofen</p>	<p><i>Heimische Vögel in unserem Wald</i></p>	<p>Heimische Vögel bestimmen</p> <p>Heimische Vögel schützen</p> <p>Tierische Lebensräume schützen lernen</p>	
<p>Waldkindergarten Ammermühle Bachmaierholz 11 93444 Bad Kötzing</p>	<p><i>Unsere Wakigakinder erleben täglich die wohlige Wärme des Feuers</i></p>	<p>Brennmaterial kennenlernen: Welche Stoffe sind brennbar? Wir erarbeiten die verschiedenen Auswahlkriterien und hinterfragen diese anhand der bereits gemachten Erfahrungen.</p> <p>Wir erleben das Feuer als wichtiges Element; wir betrachten das Feuer einerseits von der geschichtlichen Seite, und wie wir es heute nutzen. Das Herdfeuer gehört bei uns zum fast täglichen Ritual, sie lernen durch Beobachtung und könne bald schon selbst mithelfen.</p> <p>Wir machen den Kreislauf sichtbar, d.h. wir geben der Natur von dem, was wir entnommen haben, wieder etwas zurück, und wir erarbeiten weitere Verwendungsmöglichkeiten der Verbrennungsrückstände.</p>	

<p>Kindertagesstätte Li-La-Löhle „Die Waldbären“ Wunsiedler Str. 11 95478 Kemnath</p>	<p><i>„Das Wunder Holunder“</i></p>	<p>Der Winter im Wald zeigt sich den Kindern von einer ganz neuen Seite: alles ist ruhig und still, keine Tiere sind zu sehen, die Natur scheint zu schlafen. Auch viele Bäume und Sträucher sehen anders aus! Wie erleben sie den Winter? Was passiert mit ihnen im Frühling? Wie verändert sich die Natur. Die Kinder erleben intensiv die Jahreszeiten und ganz besonders den Holunderbusch. Sie erfahren die Bedeutung dieses Strauches für Mensch, Tier und Umwelt. Sie tauchen in alte Geschichten ein und erleben so auch wie es früher einmal war. Der Holunder als „Waldapotheke“ bildet einen großen Schwerpunkt über viele Monate hinweg.</p>	
<p>Kath. Kindergarten Immenreuth Mühlweg 2 95505 Immenreuth</p>	<p><i>Wir bauen ein Gemüsebeet</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Den Kindern das Wissen über das Anlegen eines Beetes vermitteln durch aktives Miteinander (Bau des Beetes, säen der Samen, Pflegen und Ernten der „Feldfrüchte“). - Gemeinschaftliche, biologische Gemüseanbauweise - Erste Schritte mit den Kindern gehen, um ihnen einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt zu vermitteln. 	
<p>Kinderhaus St. Sebastian Klostergasse 7 95679 Waldershof</p>	<p><i>„Auf zur großen Löwenzahn-Jagd“ – Pflanzen auf der Wiese</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ist Löwenzahn ein Unkraut oder eine Nutzpflanze? Wo wächst er? Wie wächst er? Was unterscheidet ihn von anderen Wiesenblumen? Ist er giftig? Woher stammt sein Name? Wie breitet er sich aus? - Wie sieht der Pflanzenaufbau aus: Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Samen. Genaues Betrachten, Abzählen der Blütenblätter, Messen der Stiel- und Wurzellängen. - Was kann man mit Löwenzahn alles machen? malen, basteln, experimentieren, eine Traumreise begeben, kochen... 	